

Dipl.-Ing. Robert Philipp

Founder & Partner, Geschäftsführung

Nach Abschluss seines Diplom-Studiums 1996 in „Kulturtechnik und Wasserwirtschaft“ an der Universität für Bodenkultur in Wien heuerte Robert bei der OMV in Wien an. Nach seinem Eintritt in die „OMV Proterra GmbH“ im Mai 1996 – der Umwelttechniktochter im OMV-Konzern - wurde er bereits im November 1996 zum Abteilungsleiter der „Grundwasserabteilung“ berufen. 2002 gründete er die neue Abteilung „Auslandsvertrieb“ und führte diese bis zur Schließung der OMV Proterra GmbH in 2004. Sein Arbeitsschwerpunkt in dieser Zeit war Grundwassertechnik in all ihren Ausformungen- speziell die Schnittstelle Kohlenwasserstoffe und Umwelt.

Seit damals ist Robert auch Mitglied der „SPE – Society of Petroleum Engineers (Vienna Basin Section)“, wo er auch mehr als 15 Jahre im Board of Directors aktiv war. Er ist seit Gründung Mitglied im „ÖVA (Österreichischer Verein für Altlastenmanagement)“ sowie auch Mitglied anderer professioneller Organisationen.

2004 gründete Robert mit einem Kollegen die Nachfolgefirma zu „OMV Proterra GmbH“ – „TERRA Umwelttechnik GmbH“ - wo er bis heute die Geschäftsführung innehat. Seit damals verschiebt sich Roberts Arbeitsschwerpunkt hin zu Geothermie und direkter Grundwassernutzung. Das Auslandsengagement ist geblieben. 2005 gründete Robert erfolgreich eine TERRA-Tochterfirma in Rumänien, welche 2012 im Zuge des Rückzuges aus Rumänien des damaligen Haupteigentümers der TERRA – „Saubermacher Dienstleistungs AG“ – verkauft wurde. 2006 gründete Robert eine Tochterfirma in Tunesien mit Focus auf Libyen, welche bis 2011 sehr erfolgreich tätig war. Im Zuge des libyschen Teils des „Arabischen Frühlings“ wurde TERRA International geplündert und in Folge geschlossen. Projektbezogen arbeitet TERRA bis heute sehr erfolgreich im Ausland – dzt. läuft z.B. im Auftrag der EU ein Projekt in Jordanien.

2016 beschloss Robert, gemeinsam mit einem Freund aus der „SPE - Society of Petroleum Engineers (Vienna Basin Section)“, Herrn DI Werner Donke, ein Start-up zu gründen, „Greenwell“. Es beschäftigt sich mit der geothermischen Nachnutzung ausgeförderter Erdöl – und Erdgassonden

(greenwell.energy).

Da es in Österreich keine Interessensvertretung der Geothermie gab, hob Robert mit vielen anderen Partnern 2018 den „GTÖ – Verein für Geothermie Österreich“ - als Gründungsobmann aus der Taufe. Die Idee fiel auf sehr fruchtbaren Boden und heute ist der „GTÖ“ ein nicht wegzudenkendes Puzzlesteinchen für den Umstieg Österreichs auf erneuerbare Energie, in welchem auch alle Stakeholder der österreichischen Geothermie vertreten sind. Heute ist Robert im „GTÖ“ als Vorsitzender des Arbeitskreises „Oberflächennahe Geothermie“ und als Kontaktperson zu gesetzgebenden Stellen aktiv tätig.

Neben seiner Projektarbeit in TERRA und Greenwell und seiner Tätigkeit für die österreichische Geothermie liebt es Robert auch, einschlägige F&E-Projekte voranzutreiben. Robert ist glücklicher Familienvater und passionierter Unternehmer.

Aus diesem Grund ist Robert auch stolz, 2008 vom damaligen Kanzler Alfred Gusenbauer mit TERRA den Preis „Dienstleistungsunternehmen des Jahres“ verliehen bekommen zu haben. Auch stolz ist Robert, 2009 von „EY (ehem. Ernst & Young)“ in die Familie der „Entrepreneur of the Year“ aufgenommen worden zu sein.